

Ⓩ Nachstehende Neuheiten und Fortsetzungen liegen zur Versendung bereit:

Libri Veteris Testamenti ope artis criticae et metricae quantum fieri potuit in formam originalem redacti a Dre P. Niv. Schloegl O. Cist. aliisque.

Canticum Canticorum auctore P. Niv. Schloegl. Gr. 8°. XIII et 8 p. Mk. 1.80.

Das Hohelied eröffnet eine neue textkritische Ausgabe der hl. Schrift, welcher in gelehrten Kreisen mit Spannung entgegen gesehen wird. Professor Schloegl hat sich auf dem noch viel umstrittenen Gebiete alttestamentlicher Metrenforschung einen bekannten und geachteten Namen errungen. Von demselben sind früher erschienen:

Schloegl, *Ecclesiasticus* (39, 12—49, 16) ope artis criticae et metricae in formam originalem redactus 1901. 4°. XXXIV et 72 p. Mk. 7.—

— *De re metrica Veterum Hebraeorum disputatio*, 1900. 4°. VIII, 53 et 25 p. Mk. 6.—

Wir bitten diese Werke, wo noch nicht geschehen, freundlichst zur Vorlage bringen zu wollen, speciell Ecclesiasticus den Abnehmern der grundlegenden Arbeit über althebr. Metrik zuzusenden.

Theologische Studien der Leo-Gesellschaft, herausgegeben von Dr. Alb. Ehrhard, Professor an der Universität Freiburg i/Br. und Dr. Fz. M. Schindler, Professor an der Universität Wien.

Dieses neue »Organ für wissenschaftliche Theologie« — ein österreichisches Gegenstück zu den ebenfalls von Professor Ehrhard herausgegebenen »Strassburger theologischen Studien« — will besonders anerkannt tüchtigen Arbeiten jüngerer Kräfte den Weg in die Öffentlichkeit erschließen. Dasselbe wird in der Reihe nach mit fortlaufenden Nummern bezeichneten, einzeln käuflichen Heften erscheinen. (Im Jahre 4—5 Hefte ohne Bandzahl). Wir bringen zur Ausgabe:

1. Heft: **Die Feindesliebe** in der antiken Welt und im Christentum. Eine historisch-ethische Untersuchung von Dr. Mich. Waldmann. Von der theologischen Fakultät der Universität München gekrönte Preisschrift. 8°. (VIII u. 183 S.) Mk. 2.80.
2. Heft: **Das ewige Gesetz** in seiner Bedeutung für die physische und sittliche Weltordnung von Seminar-Subrektor Dr. Ernst Seydl, a. o. Professor an der Universität Wien. 8°. (VIII u. 98 S.) Mk. 1.80.
3. Heft: **Die Gotteslehre** von Immanuel Hermann v. Fichte. Ein Beitrag zur Würdigung der neueren Philosophie in ihrem Verhältnis zur Theologie. Von Dr. Carl Christoph Scherer, Privatdocent an der Universität Würzburg. 8°. (XVI u. 199 S.) Mk. 3.20.
4. Heft: **Hohelied-, Proverbien- und Prediger-Catenen** untersucht von Dr. Michael Faulhaber, Privatdocent an der Universität Würzburg. (XVI und 176 S.) ca. Mk. 5.—

Wolfsgruber, Cöl. Dr., k. k. Hofprediger, Das Kaiser Ferdinand-Kruzifix in der k. und k. Hofburgkapelle in Wien. 3 Predigten mit einer Original-lithographie. gr. 8°. 29 S. Mk. 1.25.

Die vorzügliche Wiedergabe eines historischen Kleinods des Habsburgischen Hausschatzes dürfte viele Sammler interessieren. Wir erinnern an die »erste Reproduktion der Roma« Führich's, in dem Cyklus Wolfsgrubers »Die Schönheit der kathol. Kirche«.

An Fortsetzungen gelangen zur Ausgabe:

Kommentar, kurzgef. wissenschaftlicher zu den Büchern des alten Testaments, herausgegeben von Bernh. Schäfer.

Abt. III, Band III, 2. Hälfte: Das Buch Daniel, erklärt von Stadtpfarrer Dr. Paul Riessler in Blau-beuren, gr. 8°. XVII u. 133 S. Mk. 3.—

Die erste Hälfte (»Ezechiel«) erschien 1901.

Einbanddecken zu dem nunmehr kompletten ersten Band (III. III) sind in Vorbereitung.

Abt. III, Band II. Jeremias, Klagelieder und Baruch, erklärt von Dr. Leo Ad. Schneedorfer, O. Cist., Professor an der k. k. Universität Prag. gr. 8°. ca. 30 Bogen. ca. Mk. 10.—

***Vorträge und Abhandlungen**, herausgegeben von der Leo-Gesellschaft. 19. Heft. Die Katakomben bei St. Stephan. Eine medizinisch-historische Studie von Dr. Leopold Senfelder. Mit einem Plane. gr. 8°. 29 S. Mk. —.75.

Diese kleine Schrift bietet dem Geschichtsfreunde vieles Interessante. Die mühevollen Forschungen des Verfassers zerstören endgültig die phantasiereichen Legenden früherer Zeit über die dem allgemeinen Besuche nicht mehr zugänglichen Gruftgewölbe des alten Domes.

Heft 18 ist noch nicht erschienen. Vorher wurde ausgegeben:

17. Heft. Die kirchliche Vorzensur und das Partikularrecht. Von Dr. Karl Hilgenreiner, Professor d. Kirchenrechts an der k. k. Universität Prag. gr. 8°. 38 S. Mk. —.80.

Für Kirchenrechtler, Bibliotheken, Juristen und Theologen wertvolle Studie über die **kirchliche Druckerlaubnis**.

***Wirken, das soziale, der katholischen Kirche in Oesterreich**. X. Band. Die Erzdiocese Prag, von Hofrat Dr. Jos. Schindler, Professor an der k. k. Universität Prag. gr. 8°. XI u. 544 S. Mk. 8.—

Von diesem statistisch und kulturhistorisch wertvollen Sammelwerke liegen nachstehende Bände vor:

- I. Diocese Gurk. X u. 228 S. Mk. 3.40.
- II. Diocese Seckau. X u. 264 S. Mk. 4.50.
- V. Erzdiocese Salzburg. XIV u. 508 S. Mk. 4.80.
- VII. Diocese St. Pölten. XV u. 421 S. Mk. 6.—
- IX. Diocese Budweis. XII u. 355 S. Mk. 4.80.
- XII. Diocese Königgrätz. 237 S. Mk. 4.50.

Ferner wurden uns zum Vertriebe übergeben:

***Kochs**, W. Dr., herzogl. sächs. Rat, Reform der französischen Orthographie und Syntax durch den Minister Leygues. 8°. 23 S. Mk. —.70.

Der Leygues'sche Erlass, dessen Uebertragung in den praktischen Unterricht dazu beitragen dürfte, die Grammatik zu kürzen und anregender zu gestalten, findet hier eine übersichtliche Darlegung an der Hand zahlreicher Beispiele.

Wir bitten öffentliche Schulen, alle Lehrer und Freunde der französischen Sprache auf das Schriftchen aufmerksam zu machen und selbes im Schaufenster auszustellen.

***Vusio**, E. M., Don., Der Reichtum der Nationen und Staaten nach einem neuen Systeme. 8°. XII. u. 160 S. Mk. 1.—

Schaufenster-Artikel! à cond. nur in einzelnen Exemplaren.

Rabatt 25% und **13/12**, falls auf einmal bezogen.

*) Kommissionsartikel.

Wir bitten die beigefügten Verlangzettel benutzen zu wollen und zeichnen hochachtungsvoll

Wien.

Mayer & Comp.